



## Informationen aus der Sitzung vom 16.09.2014

### Jahresabschluss 2013:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit seinen Anlagen wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss gem. §§ 110 ff. GemO geprüft. Die Ergebnisse des Jahresabschlusses wurden bekannt gegeben.

Es wurde ein Überschuss von rd. 58.500 € erzielt. Dies resultiert vor allem in Minderausgaben beim Wirtschaftswegebau und verbesserten Gewerbesteuerereinnahmen. Der Stand der Rücklagen beläuft sich derzeit auf rd. 432.000 EUR.

Beschluss: Einstimmige Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung für den Ortsbürgermeister, Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde.

### Bürgerfragestunde:

a) Parkplatz am Wirtschaftsweg Suhrbüsch: Ein Bürger vermutet, dass die Senken am Beginn des Weges durch die Holzabfuhr verursacht werden. Der Vorsitzende erklärte, dass dies richtig sei, jedoch liege der Grund in der schlechten Befestigung des Übergangs vom Wirtschaftsweg zum Parkplatz. Nach Verbesserung des Untergrunds und der Entwässerung sollte das Problem behoben sein.

b) Man monierte, dass nach der Holzabfuhr stets Wegeschäden und Holzabfall (Rinde, Holzreste usw.) zurück bleiben. Herr Fell erklärte, dass dies sich leider nicht ganz vermeiden lasse, man sich aber bemühe, das Holz nicht bei aufgeweichten Wegen abfahren zu lassen.

c) Es wurde erneut angeregt, die Hauptstraße für den Schwerlastverkehr sperren zu lassen. Herr Fell sagte zu, dies prüfen zu lassen. *Anm.: im Zuge der sogen. Verkehrsschau (durch Polizei, VG, Kreisverwaltung, LBM) wurde das Anliegen geprüft und mit der Begründung der mehr als ausreichenden Straßenbreite abgelehnt.*

d) Wegen der Vollsperrung der L 46 durch Beinhausen wurde eine starke Zunahme des Autoverkehrs durch die Kirchstraße beobachtet. Es wurde angeregt, prüfen zu lassen, ob hier eine Tempobegrenzung auf 30 km/h angeordnet werden könne. Herr Fell sagte zu, dies bei der VG zu beantragen. *Anm.: Ein Tempolimit für die Zeit der Bauphase wurde erlassen.*

e) Weg zur Lieserquelle. An der Einmündung zum Asphaltweg steht immer wieder Wasser, was den Weg aufweicht. Herr Fell sagte zu, die Wasserführung im Wegekörper und den Graben/Durchlass in Ordnung bringen zu lassen. *Anm.: wurde, wie auch der Weg am Parkplatz Suhrbüsch durch die Fa. Körtgen erledigt.*

f) Regulierung der Bankette am Weg zum Flakhaus wurde angeregt. Da mittelfristig über die Erneuerung der Deckschicht nachgedacht wird, und man das Material dann brauchen kann, sollen zunächst nur Wasserabschläge gemacht werden. *Anm.: wurde durch die Fa. Basten erledigt.*

### Investitionen in 2015:

Folgende Maßnahmen sind u.a. für 2015 geplant:

- Erneuerung der sanitären Anlagen und Teilen des Außenputzes am Jugendraum
- neuer abwaschbarer Innenanstrich im Bürgerhaus
- Erneuerung der gemeindeeigenen Pflanzbeete entlang der Ortsstraßen
- Heckenschnitt entlang der Feldwege - *Anm.: wurde im Dezember bereits erledigt*
- Planung des Ausbaues der Gartenstraße mit Bürgerbeteiligung im zeitigen Frühjahr

## **Mitteilungen/Verschiedenes:**

- a) Reinigung der Einlaufschächte: Der Vorsitzende teilte mit, dass man sich im Rat darauf geeinigt habe, dass unbeschadet der Straßenreinigungspflicht der Anlieger einmal jährlich seitens der Ortsgemeinde eine Reinigung vorgenommen wird (sinnvollerweise nach dem Laubabfall im Herbst). Dies entbindet die Anlieger nicht von ihrer Reinigungspflicht der Einlaufschächte, stellt jedoch eine grundsätzliche Reinigung sicher.
- b) Risse an Gemeindestraßen: Diese wurden kürzlich in Eigenleistung repariert. Auch hatte man im Zuge einer privaten Teermaßnahme die Gelegenheit, den Teil der Tannenstraße vom Anwesen Keiper bis zum Glascontainer mit einer neuen Teerdecke überziehen zu lassen.
- c) Anschreiben des DRK wg. der Einrichtung eines Ersthelfersystems „First Responder“ in unserer Ortsgemeinde: In der VG Kelberg gibt es bisher nur eine Ortsgemeinde, die einen First Responder hat. Dieses Netz soll verdichtet werden. Über eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt will der Vorsitzende hierauf hinweisen und entsprechende Bürger dazu aufrufen, sich zu melden. Weitere Infos sollen folgen.

## **Informationen aus der Sitzung vom 02.12.2014**

### **Forstwirtschaftspläne 2015:**

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Revierförster Moll und erteilte ihm das Wort. Den Ratsmitgliedern lag der Forstwirtschaftsplan in zusammengefasster Form vor. Herr Moll stellte sich den Ratsmitgliedern kurz vor und gab zunächst die Zahlen des aktuellen Jahres 2014 bekannt. Hiernach wird mit einem Überschuss von rd. 14.000 € gerechnet. Danach stellte Herr Moll den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2015 vor. Das Betriebsergebnis liegt bei einem geplanten Überschuss in Höhe von 10.211 EUR.

Beschluss: Der Rat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2015 in der vorliegenden Form. Im Anschluss stellte Herr Moll das neue Forsteinrichtungswerk kurz vor. Der Planansatz für den Holzeinschlag der kommenden 10 Jahre liegt hier bei jährlich rund 800 fm.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015:**

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Bürgermeister Häfner und Frau Schmitz von der Verbandsgemeindeverwaltung Kelberg.

Frau Schmitz stellte den Haushaltsplan im Einzelnen vor. Die veranschlagten Haushaltsansätze im Finanz- und Ergebnishaushalt wurden benannt. Fragen hierzu wurden direkt beantwortet. Der Plan weist einen Fehlbetrag von 19.077 € aus.

Beschluss: Der Rat stimmte der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 einstimmig zu.

### **Mitteilungen und Verschiedenes:**

- a) Baumaßnahme an der Wasserleitung und zum Neubau des Hochbehälters: Hier findet die Abnahme der Bauarbeiten am Donnerstag, den 04.12.2014 statt. Der Vorsitzende wird hierbei vorbringen, dass der Wirtschaftsweg stark verschmutzt und die Bankette in schlechtem Zustand hinterlassen wurden. *Anm.: Beim Abnahmetermin wurden Nacharbeiten in Bereich der Bankette beim finalen Abschluss der Baumaßnahme im Frühjahr zugesagt*
- b) Beleuchtung im Eingangsbereich des Bürgerhauses: Im Rat bestand Einigkeit darüber, dass am Eingang zum Bürgerhaus wie auch am Tor zur Feuerwehrgarage ein Dämmerungsschalter installiert werden soll. Der Vorsitzende wird diesbezgl. Kontakt mit der Firma Elektro Wagner aufnehmen, die beim Neubau mit der Elektroinstallation beauftragt war. *Anm.: Ist geschehen, wird demnächst installiert werden*
- c) Die neu gegründete Krabbelgruppe trifft sich dienstags nachmittags
- d) Verwendung des Erlöses der St.-Martinsfeier und der Nikolausfeier: Man war einhellig der Meinung, dass die Erlöse für ein neues Spielgerät auf dem örtlichen Spielplatz Verwendung finden sollen. Es wurde vorgeschlagen, hinter dem Rutschen-Turm eine Wippe aufzustellen.
- e) Der Ablauf und die Organisation der Nikolausfeier wurden besprochen.

Boxberg, 02.01.2015

gez. Wagner, Schriftführerin  
gez. Fell, Ortsbürgermeister